

Liebe Eltern der Johannisschule,

am Dienstag und Mittwoch haben wir erste Informationen zu den neuen Testungen erhalten. Die aktuellen Antigen Selbsttests werden durch die sogenannten "Lolli-Testungen" ersetzt. Ab wann, wissen wir noch nicht..., es scheint aber, dass es in der KW19 (ab dem 10 Mai) losgehen soll und bis zu den Sommerferien Bestand haben soll.

Obwohl es sich mit den zur Zeit verwendeten Tests gut eingespielt hat und alle Beteiligten immer routinierter werden, sind die

neuen Lollitests zum einen PCR Tests und darum zuverlässiger, aussagekräftiger, sensitiver und vor allen Dingen sind sie kindgerechter und wesentlich schneller in der Durchführung.

Die Auswertungen der Tests übernimmt dann ein Labor.

Weiterhin haben Sie die natürlich auch die Möglichkeit Ihr Kind in einem offiziellen Testzentrum testen zu lassen. Diese Bescheinigung müssen dann wie jetzt auch, am Tag des Unterrichts mitgebracht oder gemailt werden. Allerdings sind die Lollitests in der Schule dann wesentlich besser (s.o.) als die Antigentests in den Teststellen und diesen gegenüber uns unserer Sicht vorzuziehen.

Wir warten jetzt noch auf einige Antworten vom Ministerium und der Bezirksregierung, um dann die Informationen aufzubereiten, damit wir Sie, die Kinder und uns gut vorbereiten können. Immerhin haben wir das richtige Wechselmodell und müssen hier nicht mehr nachsteuern. Puuh...

Das Schulministerium will Erklärmaterial ausarbeiten, welches uns (demnächst...) zur Verfügung gestellt wird. Damit Sie sich vorab schon mal ein Bild machen können, finden Sie hier Informationen vom Modellprojekt "Lollitest" in Köln: <https://schoco.org/>

Sobald wir alle Informationen beisammen haben, informieren wir Sie per Mail und über unsere Website.

Soweit die ersten Informationen. Wie immer werden wir auch diese neue Herausforderung gut durchdenken und planen sowie für die Sicherheit ALLER - Kinder und Team- bestmöglich umsetzen.

Gemeinsam schaffen wir das!

Vertrauen Sie unseren pädagogischen, methodischen und organisatorischen Fähigkeiten - und vor allem Ihrem Kind.

Viele Grüße

Sabine Matzel & Esther Veith-Breitkopf